



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Sanctus. tut er aber des nicht. so leide
es durch ihn. aber nicht als einen gepre-
sten der sünden. sunter als ein große.
übung der tugent. und da mit zu
grossen lohn verdienen solt. vñ die tug-
ent der gedult ertrigen. Du solt ge-
frid sein ob er dir sein gab gibt oder
nicht gibt. Er gibt emeniglich nach
dem. Das vñ das beste ist. und das es
ihm füget. // sol man einem eine rot
scheiden. man mus in mache nach
seiner masse. Der so einem wol kem.
der trage dem andern ganz nicht.
man musset eine iglichen nach dem
und es vñ recht ist vñ füglichen
also. so gibt got no eine igliche das
aller beste. nach dem vñ er danne be-
kent. Das es sein nachstes ist // In der
warheit der vñ des getraute. der
nimpt und hat in dem münste recht
als vil. als in dem aller grosse. // wolt
mir got geben. Das er gabe sint pauls.
Ich nem es. no er mir aber das nicht
geben wil. so bin ich des als wol ge-
frid. als ob er mir das gegeben het.